



Gemeinsame Erklärung des Schätzerkreises der gesetzlichen Krankenversicherung vom 06. Juli 2010

Bei seiner heutigen Sitzung kam der GKV-Schätzerkreis auf der Grundlage der endgültigen Finanzergebnisse des Jahres 2009 und des ersten Quartals 2010 zu einer einvernehmlichen Einschätzung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2010. Dabei wurden die bei der letzten Sitzung am 28. April 2010 geschätzten Entwicklungen der voraussichtlichen Ausgaben und Beitragseinnahmen angepasst.

Für das Jahr 2010 rechnet der Schätzerkreis weiterhin mit Ausgaben der GKV in Höhe von 173,4 Mrd. Euro. Die Einnahmen des Gesundheitsfonds betragen voraussichtlich 172,5 Mrd. Euro einschließlich des bisherigen Bundeszuschusses in Höhe von 11,7 Mrd. Euro und des zusätzlichen Bundeszuschusses in Höhe von 3,9 Mrd. Euro. Die Beitragseinnahmen fallen auf Grund der verbesserten Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt um rd. 0,4 Mrd. Euro günstiger aus als noch in der letzten Schätzung angenommen. Der Gesundheitsfonds weist den Krankenkassen die für das Jahr 2010 zugesagten 170,3 Mrd. Euro zu; die übrigen Mittel dienen dem Aufbau seiner Liquiditätsreserve.

Die Ausgaben der GKV liegen im Jahr 2010 somit voraussichtlich unverändert um 3,1 Mrd. Euro höher als die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds.

Ein Einschätzung zu den Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2011 nimmt der Schätzerkreis erstmals in seiner Herbstsitzung vor.